

Fortbildung / Ausbildung

Förderung der beruflichen Weiterbildung Beschäftigter – Das Programm WeGebAU der Agentur für Arbeit

Die Weiterbildung beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist grundsätzlich Aufgabe der Unternehmen und Beschäftigten selbst. Nach wie vor werden die Chancen und Risiken am Arbeitsmarkt aber entscheidend von der Qualifikation bestimmt. Seit 2006 stehen zur Unterstützung der Qualifizierungsförderung von Beschäftigten im Rahmen eines speziellen Programms zusätzliche Mittel im Haushalt für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen zur Verfügung. Durch das Programm WeGebAU besteht die Möglichkeit Arbeitnehmer zu fördern, die von ihren Arbeitgebern für die Dauer einer Qualifizierung unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts freigestellt werden.

Zielgruppe des Programms sind geringqualifizierte Beschäftigte und Beschäftigte in kleinen und mittleren Unternehmen. Die Förderung soll dabei eine Anschubfinanzierung für die Weiterbildung insbesondere in kleineren und mittleren Unternehmen darstellen. Je nach Art der Maßnahme, Größe des Betriebs und Voraussetzungen beim Arbeitneh-

merin / dem Arbeitnehmer können die notwendigen Lehrgangskosten ganz oder teilweise erstattet werden. Darüber hinaus kann ein Zuschuss zu den zusätzlich entstehenden übrigen Weiterbildungskosten (z. B. Fahrkosten) gewährt werden. Zusätzlich können Arbeitgeber für die berufliche Weiterbildung ihrer Arbeitnehmerin / ihres Arbeitnehmers einen Zuschuss zum Arbeitsentgelt erhalten, wenn

- eine ungelernete Beschäftigte / ein ungelerner Beschäftigter im Rahmen des bestehenden Arbeitsverhältnisses unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes einen anerkannten Berufsabschluss oder eine berufsanschlussfähige Teilqualifikation erwirbt
- und wegen der Teilnahme an der Maßnahme die Arbeitsleistung ganz oder teilweise nicht erbringen kann.

Der Arbeitsentgeltzuschuss kann bis zur Höhe der weiterbildungsbedingt ausgefallenen Arbeitszeit erbracht werden. ■

Weitere Informationen

erhalten Sie auf unserer

Homepage

www.shk-innung-koeln.de

Weitere Umschüler kurz vor Ausbildungsende

Anfang Mai ist es so weit. Die Teilnehmer der fünften Umschulungsgruppe können ihre Gesellenbrief in Empfang nehmen. Einige der frischgebackenen Anlagenmechaniker stehen noch für

den Arbeitsmarkt zur Verfügung. Mitgliedsbetriebe, die Personal suchen, können sich gerne an die Innung wenden. ■

Ausbildungsbörse Porz am 06.03.2015

Seit 2010 richtet das Bürgeramt Porz gemeinsam mit dem Kooperationspartner EigenArt e.V. die Ausbildungsbörse im Stadtbezirk Porz aus. Ziel ist es junge Menschen über die vielfältigen Ausbildungsangebote zu informieren und zu begeistern. In den letzten Jahren ist die Börse stetig gewachsen und nun bereits ein fester und angesehener Bestandteil im Porzer Bezirk. Innungsausbilder Thorsten Stommel informierte am Messestand die

jungen Menschen über das Berufsbild des Anlagenmechanikers SHK und zeigte Ihnen die Karriereöglichkeiten im Handwerk auf. ■



Aktuelle Infos rund um das SHK-Handwerk gibt es auch auf unserer Internetseite

